

Frankfurt am Main, 16. Juli 2024

## Unsere gemeinsame Vision

Seit 2022 nehmen die Europäische Zentralbank, die Deutsche Bundesbank und EIOPA am Frankfurter CSD teil. Diese Zusammenarbeit unterstreicht unsere gemeinsame Vision und unser Engagement für ein inklusives Miteinander und betont die Wichtigkeit, der LGBT+-Community nicht nur in unserer Arbeitswelt, sondern in allen Bereichen unseres Lebens und unserer Gesellschaft offen und aufgeschlossen gegenüber zu handeln.

## Selbstverpflichtungserklärung der Deutschen Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank setzt sich für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion (im Englischen „Diversity, Equity and Inclusion“) ein ([Link](#)). Gemischte Teams führen nachweislich zu den besten Ergebnissen, denn sie brechen Schubladendenken auf und hinterfragen tradierte Strukturen mit Kreativität und Mut zur Innovation.

Unser Anspruch ist, dass alle Beschäftigten Wertschätzung, Respekt und eine gleichberechtigte Teilhabe erfahren. Dabei spielt es keine Rolle, welchem Geschlecht, welcher geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung, Gesundheit, Alter, Generation, Religion, Weltanschauung, ethnischer Herkunft oder Nationalität sie angehören und welche soziale Herkunft oder welchen Bildungshintergrund sie haben.

Die Deutsche Bundesbank hat in ihrem Diversity-Konzept ([Link](#)) verankert, dass alle Beschäftigten eine gemeinsame Verantwortung tragen. Es ist wichtig, Offenheit und gegenseitige Achtung gegenüber allen Beschäftigten sowie partnerschaftliche Akzeptanz für alle Lebensmodelle zu leben. Diese Verpflichtung gilt für alle Beschäftigten auf allen Hierarchieebenen der Bank.

Wir setzen uns z. B. dafür ein, dass die geschlechtliche Identität keinen Einfluss auf den Respekt gegenüber Kolleg\*innen, das tägliche Miteinander am Arbeitsplatz und die Verteilung von Aufgaben oder Verantwortung hat und befürworten eine weite Fassung des Geschlechterbegriffs.

Die Bundesbank hat zudem gemeinsam mit vielen weiteren nationalen Notenbanken und Aufsichtsbehörden sowie der EZB die Charta für Gleichstellung, Diversität und Inklusion des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) und des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) unterzeichnet ([Link](#)). Darin bekennen sich die unterzeichnenden Institutionen zu den drei Grundwerten Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion und dokumentieren ihre Bereitschaft, weitere Anstrengungen zu unternehmen, auf diesen Feldern weiter voranzuschreiten.

Das Team „Arbeitsbeziehungen, Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion“ in der Stabstelle Personal arbeitet dazu eng u.a. mit den Beschäftigtennetzwerken zusammen, die von der Deutschen Bundesbank unterstützt und gefördert werden - darunter „Vielfalt leben - Rainbow and Friends“. Beispiele für unser gemeinsames Engagement für die queere Community sind die jährlichen Aktionen zum IDAHOBIT und dem Coming-Out-Day, unsere gemeinsamen Teilnahmen am CSD sowie der „Sticks&Stones“-Karrieremesse. Gemeinsame Zeichen von Allyship haben wir z. B. durch unsere Regenbogen-Schlüsselbänder und den Versand von Regenbogen-Postkarten zum Aufhängen am Arbeitsplatz gesetzt. Daneben zeigen hochrangige Führungskräfte ihre Solidarität in Form von Videobotschaften für Vielfalt, insbesondere auch für die Dimensionen geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung.

## Our shared vision

Since 2022 the European Central Bank, Deutsche Bundesbank, and EIOPA have celebrated Christopher Street Day together in Frankfurt. This collaboration highlights our shared vision for and commitment to inclusivity, emphasizing the importance of welcoming and embracing the LGBT+ community not only in the workplace but also in every aspect of our life and in our society.

## Self-commitment of Deutsche Bundesbank

Deutsche Bundesbank is committed to Diversity, Equity and Inclusion. Mixed teams have proven to achieve the best results, as they break down stereotypes and question traditional structures with creativity and courage for innovation.

Our goal is that all employees of Bundesbank are treated with appreciation, respect, and experience equal participation, irrespective of what gender, gender identity, sexual orientation, health, age, generation, religion, philosophy, ethnic origin or nationality they may belong to, or what social or educational background they may have.

Deutsche Bundesbank has laid down the common responsibility of all employees in its diversity concept: It is important to be openminded, act mutually respectful towards all employees and to accept the decisions for all lifestyle choices. This commitment applies to all employees at all levels of Bundesbank's hierarchy.

We are for example committed to ensuring that gender identity has no influence on the respect shown towards colleagues, the daily interactions at work or the distribution of tasks or responsibilities, and Bundesbank supports a broad understanding of "gender".

Bundesbank has furthermore signed the "ESCB & SSM Equality, diversity and inclusion charter" of the European System of Central Banks (ESCB) and the Single Supervisory Mechanism (SSM) together with many other national central banks and supervisory authorities, as well as the ECB ([link](#)). In this Charter, the signing institutions commit themselves to the three core values of equality, diversity, and inclusion, and document their willingness to progress further in these areas.

The "Labor Relations, Diversity, Equity and Inclusion"-Team in the Directorate General Human Resources of Deutsche Bundesbank works closely with the banks' employee networks, which are supported and encouraged by Deutsche Bundesbank - including "Vielfalt leben - Rainbow and Friends". Examples of our joint commitment for the queer community are the annual actions at IDAHOBIT and the Coming-Out Day, our joint participation in the pride parade in Frankfurt as well as the "Sticks&Stones" career fair. We have set common signs of allyship through our rainbow lanyards and rainbow-themed postcards. In addition, high-level managers show their solidarity through video messages for diversity, including for gender identity and sexual orientation.